

Bonds-Schuld: Am 30./6. 1916: 4% First Refunding Gold Bonds \$ 98 904 000; 3½% Mortgage Gold Bonds \$ 9 961 825; 4% Through Short Line First Mortgage Bonds \$ 9 640 000; 4% Europäische Anleihe von 1911 48 262 548; 6% First Mortgage der Central California Ry \$ 3 000 000; 4% First Mortgage der Chico & Northern Rr. \$ 1 000 000; 6% First Mortgage der Nevada & California Ry \$ 8 500 000; 6% First Mortgage der Oregon Eastern Ry \$ 5 000 000; 6% First Mortgage der Sacramento Southern Rr. \$ 2 500 000; zus. \$ 196 952 223.

4% First Refunding Mortgage Gold Bonds. \$ 100 000 000, davon in Umlauf am 30./6. 1916: \$ 98 904 000, in Stücken à \$ 500, 1000. Zs.: 1./2., 1./8. Kapital u. Zs. zahlbar in Vereinigte Staaten Gold-Münze von dem Gewichte u. Feingehalt der gegenwärtigen Währung. Tilg.: Das Kapital ist fällig am 1./8. 1949. Sicherheit: Die Bonds sind durch eine für die Central Trust Company of New York als Treuhänder bestellte Mortgage gesichert, welche die früher im Besitze der Central Pacific Railroad Company befindlichen gesamten Eisenbahnen, Endstationen und Ausrüstung, einschliesslich ungefähr 1349 Meilen erste und ungefähr 492 Meilen zweite Geleise und Nebengeleise umfasst und sind ausserdem hinsichtlich des Kapitals und der Zs. unbedingt von der Southern Pacific Company garantiert durch eine auf jeden Bond aufgedruckte Garantie. Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank; Frankfurt a. M.: L. Speyer-Ellissen; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Zahlung der Coup. und Bonds in Deutschland zum jeweiligen Tageskurse der Dollar-Coup. Eingeführt \$ 52 944 000 in Frankf. a. M. 8./1. 1900 zu 97.60%; in Berlin 13./2. 1900 zu 98.90%; in Hamburg 24./8. 1903 zu 97.90%. Der Restbetrag von \$ 47 056 000 wurde zugelassen im Juli 1903, von diesen wurden aufgelegt \$ 5 000 000 am 4./2. 1904 zu 99.85%. Kurs Ende 1900—1916: In Berlin: 99.80, 100.20, 100.10, 99.90, 99.90, 100.60, 99, 92.30, 98.20, 97.50, 96.50, 96.50, 94.50, 91.10, 92.80*, —, 115%. — In Frankf. a. M.: 99.60, 100.70, 100.30, 99.70, 99.90, 100.90, 99.20, 92.20, 98.40, 97.90, 96.80, 96.60, 94.70, 91.20, 92.40*, —, 115%. — In Hamburg Ende 1903—1916: 99.75, 99, 100, 98, 92, 98.25, 97, 96, 96.25, 94, 90.25, —*, —, 115%.

3½% Mortgage Gold Bonds. \$ 25 000 000, davon in Umlauf am 30./6. 1916: \$ 9 961 825 in Stücken à \$ 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Kapital und Zs. zahlbar in Vereinigte Staaten Gold-Münze von dem Gewichte und Feingehalt der gegenwärtigen Währung. Tilg.: Das Kapital ist fällig am 1./8. 1929. Sicherheit: Die Bonds sind sichergestellt durch eine für die United States Trust Company of New York als Treuhänder bestellte Mortgage auf alle Eisenbahnen und Vermögensobjekte, auf denen die First Refunding Mortgage haftet, jedoch dem vorausgehenden Pfandrechte der First Refunding Mortgage untergeordnet, Ferner sind die Bonds hinsichtl. des Kap. u. der Zs. unbedingt von der Southern Pacific Co. garantiert durch eine auf jeden Bond aufgedruckte Garantie. Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank; Frankfurt a. M.: L. Speyer-Ellissen. Zahlung der Coup. und Bonds in Deutschland zum jeweiligen Tageskurse der Dollar-Coup. Eingeführt in Frankf. a. M. im Jan. 1900. Erster Kurs in Frankf. a. M. 8./1. 1900: 82%. Eingef. in Berlin im Febr. 1900. Erster Kurs 13./2. 1900: 83.40%. Kurs Ende 1900—1916: In Berlin: 83.60, 86.20, 84.60, 84.40, 86.90, 88.10, 85.25, —, 87.70, 88.50, 90.75, 90, 90.60, 90.60, 90.60*, —, 112%. — In Frankf. a. M.: 84.30, 86.70, 85, 84.60, 86.90, 88, 85.10, 80, 87.70, 88.50, 90.70, 89.90, 90.40, 90.50, 91*, —, 112%. Lieferbar sind Nr. 1—20 000 à \$ 1000, Nr. 1—10 000 à \$ 500. Verj.: Nach den Gesetzen des Staates Californien ist die Ges. verpflichtet, fällige Coup. u. Bonds 4 Jahre, nach den Gesetzen der Staaten Utha u. Nevada 6 J. u. nach den Gesetzen des Staates New York, woselbst die Bonds u. Coup. der gesamten Ausgabe zahlbar gestellt sind 20 J. nach ihrer jeweiligen F. zu zahlen.

5% California & Oregon I Mortgage Bonds anfangs \$ 6 000 000 zu 6%, dann im Betrage von \$ 5 982 000 im Jahre 1887 auf 5% herabgesetzt u. Tilg. von 1888 bis 1./1. 1918 verlängert. Bei der Reorganisation der Central Pacific Bahn in 1899 wurde der grösste Teil des umlaufenden Betrages in Bonds der Central Pacific Bahn umgetauscht. In Umlauf am 30./6. 1916: \$ 489 000. Stücke à \$ 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. des Kapitals ist fällig am 1./1. 1918. Sicherheit: I. Mortgage auf die 296.50 engl. Meilen lange Strecke von Roseville-Junct. — Grenze des Staates Oregon. Nach dem Neuordnungsplan erhielten die Besitzer von je \$ 1000 ihrer Bonds \$ 1000 neue 4% First Refunding Mortgage Gold Bonds, \$ 200 neue 3½% Mortgage Gold Bonds der Central Pacific Bahn u. \$ 29.17 bar oder aber als Barabfindung 109% inkl. Zs. Die 5% California & Oregon Bonds waren bis zum 29./4. 1899 zu hinterlegen. Zahlst.: New York; Zahlung von Kapital u. Zs. in Gold; garantiert von der Central Pacific Bahn. Kurs in Berlin Ende 1890—1916: 103.50, 102, 106.50, 103, 102.50, 106.10, 101.50, 101.50, 106.50, 110, 110.50, 110.20, 110.50, —, 108, 108.10, 108.50, 102.25, 99, 102.10, —, —, 98, —*, —, 125%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1905—1916: 111, 107, 103, 104, 103, 103, 102.50, —, 101, —*, —, 125%.

Usance: Beim Handel an der Berliner Börse 1 \$ = M. 4.20.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr; bis 30./6. 1916 1./7.—30./6.

Bilanz am 30. Juni 1916: Aktiva: Bahnbau u. Ausrüstung 282 061 759, Tilg.-F. 4 585 899, Land grant 22 360, Anlagen bei zugehörigen Ges.: Aktien 332 580, Bonds 191 124, Vorstüsse 10 346 678, andere Anlagen: Aktien 80 002, Noten 1 531 076, div. Ford. 2442, Zs. u. Div. 72 098, zu empfangende Pachten 2.500, andere unerledigte Depotposten 24, begebene oder übernommene Sicherheiten (verpfändet) 713 000, do. (nicht verpfändet) 360 175. — Passiva: St.-Aktien 67 275 500, Vorz.-Aktien 17 400 000, Bonds 196 952 223, fällige, aber noch nicht präsentierte Coup. 395 976, bis 30./6. 1916 aufgelaufene aber noch nicht fällige Bonds-Zs.